

B	A	E	RPZ	V/T
9	8	3	216	Name/KWx
9	2	2	(36)	Name/KWx

Dienstag,
22. Mai 2007

Fachhochschule
Wiener Neustadt

Die FMEA ist international als wirksames Instrument zur Risikovermeidung und Kostenreduktion anerkannt. Um das Potenzial der FMEA zur Produkt- und Prozessoptimierung voll und effizient auszuschöpfen, sind der FMEA-Prozess (FMEA-Planung, Risikoanalyse, Risikobewertung, Konzeptoptimierung) und das Zusammenspiel der FMEA mit anderen Werkzeugen (z.B. FTA, DVP&R, Controlplan) und Prozessen (z.B. 7 STEP / 8D) laufend zu optimieren.

Ihre Vorteile:

- Sie erweitern und vertiefen Ihre persönliche FMEA-Kompetenz.
- Sie haben die Möglichkeit, Ihre unternehmensspezifischen Fragestellungen zu wichtigen FMEA-Themen und den relevanten organisatorischen Nahtstellen einzubringen.
- Sie haben die Möglichkeit Ihre unternehmensspezifischen Lösungen zu reflektieren.
- Sie erkennen Stellhebel, um die Leistungsfähigkeit der FMEA-Anwendung in Ihrem Unternehmen zu steigern.
- Sie erhalten ein umfassendes und sofort umsetzbares Wissen, um notwendige Optimierungen bei der praktizierten FMEA-Anwendung zu begründen und zu gestalten.

8.30 - 9.00	Check-In. Ausgabe der Teilnehmerunterlagen.	
9.00 - 9.05	Begrüßung.	Prof.(FH) Univ.-Doz. Dipl.-Ing. Dr. Erich Griesmayer Geschäftsführer FH Wiener Neustadt
9.05 – 9.20	FMEA in der Produkt- und Prozessentwicklung. Wirkungsvolles Instrument zur Risikovermeidung & Kostenreduktion.	Dipl.-Ing. Dr. Berndt Jung Vorstand Six Sigma Austria
9.20 – 9.55	»Besondere Merkmale« als Basis der FMEA. Steuerelement für zielorientierten Methodeneinsatz.	Dipl.-Ing. Gerhard Lichtenecker Leitung Methodenentwicklung Qualitätstechnik, MAGNA STEYR Fahrzeugtechnik
9.55 – 10.30	Einsatz der System-FMEA – Prozess (Prozess-FMEA) im dynamischen Entwicklungsprozess. Möglichkeiten und Grenzen der Anwendung bei sich ständig verkürzenden Entwicklungszeiten.	Ing. Helmut Simon Methodenexperte für Qualitätstechniken, BMW Motoren
10.30 – 11.00	Kaffeepause.	
11.00 – 11.35	FMEA versus FTA. Unterschiedliche Sichtweisen verlangen unterschiedliche Methoden.	Dipl.-Ing. Wolfgang Schmidt Leitung Risikomanagement, MAGNA STEYR Fahrzeugtechnik
11.35 – 12.15	FMEA im organisatorischen und zeitlichen Umfeld. Aufgaben und Herausforderungen an FMEA-Moderatoren.	Ing. Peter Gritsch Produktmanager Qualitätstechniken, Merten Management
12.15 – 13.30	Mittagessen.	
13.30 – 16.30	Best Practice Sharing-Workshops. - Identifikation FMEA-würdiger Themen. - Standard-FMEA. - FMEA / Wissensmanagement. - Nahtstelle FMEA – Reklamationsmanagement. - Organisatorische Implementierung der FMEA.	Moderatoren: Dipl.-Ing. Dr. Berndt Jung Vorstand Six Sigma Austria Dipl.-Ing. Johann Wappis Fachbereichsleiter Industrial Management, FH Wiener Neustadt Ing. Peter Gritsch Produktmanager Qualitätstechniken, Merten Management
16.30 – 17.30	Kurzpräsentation der Workshopergebnisse im Plenum mit anschließender Podiumsdiskussion.	Moderator: Dipl.-Ing. Dr. Berndt Jung Vorstand Six Sigma Austria
ab 17.30	Gemütlicher Imbiss mit Erfahrungsaustausch.	

Hinweise: Kenntnisse über die methodischen Grundlagen der FMEA werden vorausgesetzt!
Begleitende FMEA-/FTA-Softwareausstellung »APIS Risk-Management-Tools«.

Faxanmeldung: +43 (0) 1 706 31 35-45

Termin	Dienstag, 22. Mai 2007
Preise exkl. Ust.	370,00 Euro inkl. Veranstaltungsunterlagen, Verpflegung und Getränke
	290,00 Euro für Mitglieder der Six Sigma Austria
Anmeldung	Bitte melden Sie sich per Fax oder online über www.six-sigma-austria.at bis spätestens 11. Mai 2007 an. Die Gebühr ist vor der Veranstaltung zu entrichten.
Storno- bedingungen	Wir können nur schriftliche Stornierungen anerkennen. Wir bitten um Verständnis, dass bei Nichterscheinen bzw. Stornierungen, die später als eine Woche vor Konferenzbeginn erfolgen, der gesamte Betrag verrechnet wird.
Veranstaltungsort	Fachhochschule Wiener Neustadt Johannes Gutenberg-Straße 3 • A-2700 Wiener Neustadt Zufahrtsplan unter www.fhwn.ac.at

Änderungen vorbehalten.

- ▶ **Ich melde mich verbindlich zur Best Practice Konferenz an:**
(bei mehreren TeilnehmerInnen bitte Faxanmeldung kopieren)

Titel/Vorname/Nachname: _____

Firma/Abteilung: _____

PLZ/Ort/Straße/Hausnummer: _____

Telefon: _____

Fax: _____

Email: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Kontakt:

Ernestine Winkelbauer
Six Sigma Austria – Vereinigung zur
Steigerung von Effektivität und Produktivität
Tel. +43 (0) 1-707 22 60-0
Fax. +43 (0) 1-706 31 35-45
office@six-sigma-austria.at

powered by

